Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 113

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 113 XVII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 5. April. 1899 Berne, Mercredi, 5 avril. XVIIme année. № 113
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank Schwyz.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 1. April. Die Firma **W. Krüger-Römer** in Zürich I (S. H. A. B vom 15. Oktober 1896, pag. 1179) und damit die Prokura Johanna Krüger Römer ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. April. Albert Müller, von Bussnang (Thurgau), und Albert Zeller, von Balingen (Württemberg), beide in Zürich V, haben unter der Firma **Müller & Zeller** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nahm. Buchhandlung. Marktgasse 13.

1. April. Die Firma **C. Hoffmann & Co.** in Zürich V (S. H. A. B. vom 22. April 1898, pag. 519) wird hiemit infolge Ausbruches des Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1899. 3. April. Die **Käsereigenossenschaft Belpberg,** mit Sitz in Belpberg (S. H. A. B. vom 31. Oktober 1890, pag. 770) hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Januar 1898 den Vorstand folgendermassen neu bestellt und gewählt: zum Präsidenten Friedrich Joder, Gemeindepräsident auf dem Belpberg; zum Vicepräsidenten und Kassier: Friedrich Müller, im Klapf; zum Sekretär: Christian Balsiger, zu Oberhäusern; zu Beisitzern: Christian Rolli, zu Schönenbrunnen, und Rudolf Walther, im Byfang, alles auf dem genannten Belpberg, Präsident und Sekretär vetreten die Genossenschaft nach aussen und zeichnen kollektiv.

Bureau Büren.

30. März. In der Firma **Schaller Eberhard & Arn,** Kollektivgesellschaft, mechanische Ziegelei in Dozigen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Dezember 1892, pag. 1072) ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft kollektiv mit je einem der übrigen Teilhaber auch der Gesellschafter Niklaus Arn, Ober, von und in Buetigen, berechtigt.

30. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Arch und Umgebung,** mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 80 vom 30. März 1893, pag. 322) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Schwab-Schneider und des bisherigen Vicepräsidenten und Kassiers Jakob Schwab, Jakobs, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Friedrich Schwab, Hans Ulrichs, Burgerschaffner, und zum Vicepräsidenten: Alfred Stuber, Landwirt, beide in Arch. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Alexander Hürzeler zu zeichnen. Sodann sind als Beisitzer aus dem Vorstand ausgetreten: Johann Neuhaus, Schmid; Joh. Ulrich Röthlisberger; Johann Schlup, Burgerrat, und Fritz Wyss, Landwirt, alle in Arch, und an ihrer Stelle gewählt worden: Friedrich Mülchi, Alex., Wirt; Friedrich Häni, Friedr., Wirt; Jakob Schwab, Jakobs, Landwirt, und Johann Schwab, Wagners, Landwirt, alle von und in Arch.

Bureau Schwarzenburg.

30. März. Die **Käsereigenossenschaft Scheuerguthubel,** mit Sitz auf dem Scheuerguthubel, Gemeinde Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 143 vom 26. Mai 1897, pag. 586) hat am 21. Januar 1899 zum Sekretär an Stelle des Christian Zbinden neu gewählt: Gottfried Zbinden, im Scheuermätteli.

30. März. Die **Käsereigenossenschaft Nöthenhaus,** mit Sitz in Nöthenhaus, Gemeinde Rüschegg (S. H. A. B. Nr. 198 vom 28. Juli 1897, pag. 814) hat am 29. Dezember 1898 zu ihrem Präsidenten gewählt Ulrich Ferndriger, auf den Furren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ziegelwarenfabrik Horw Buholzer & Aegerter** in Horw (S. H. A. B. Nr. 202 vom 3. August 1897, pag. 829) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst, die Firma ist erloschen

1. April. Unter der Firma **Ziegelwarenfabrik Horw** bildet sich, mit Sitz in Horw, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Ankaufes und Betriebs der Ziegelwarenfabrik Horw von Buholzer und Aegerter. Die Statuten sind am 29. März 1899 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 142,000 (hundertzweiundvierzigtausend Franken), bestehend aus 142 Stück Prioritätsaktien à Fr. 250, Fr. 35,000, 170 Stück Stammaktien I. Ranges à Fr. 250, Fr. 42,500, und 128 Stück Stammaktien II. Ranges à Fr. 500, Fr. 64,000. Die sämtlichen Aktien lauten auf den Inhaber, und es sind die Stammaktien I. und II. Ranges voll liberiert. Bezüglich Anspruch auf die Dividende und das Liquidationsbetreffnis im Liquidationsfalle gehen die Prioritätsaktien den Stammaktien I. Ranges vor und diese den Stammaktien II. Ranges. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtlicher Wirkung durch Publikation im «Luzerner Tagblatt», «Vaterland» und «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der vom fünfgliedrigen Verwaltungsrat gewählte Geschäftsleiter in Einzelzeichnung oder in Kollektivzeichnung mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates aus. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Joseph Schmid, von Hitzkirch; Joseph Boesch-Hodel, von Malters; Albert Moser, von Hitzkirch; Hans Siegwart, von Luzern; Albert Leupi, von Dagmersellen; Geschäftsleiter ist Franz Bubolzer, von Horw. Leupi und Buholzer wohnen in Horw, alle übrigen in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1899. 1er avril. La société en nom collectif **Liechtenstein et Bloch,** à Châtel St-Denis, inscrite au registre du commerce le 15 avril 1898, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «G. Liechtenstein», à Châtel St-Denis.

Le chef de la maison **G. Liechtenstein,** à Châtel St-Denis, est Gustave Liechtenstein, de Jussy (Haute Saône), domicilié à Châtel St-Denis. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Liechtenstein et Bloch» radiée. Genre de commerce: Tissus et confections. Magasin: Grand Rue, à Châtel St-Denis.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 1. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wirz-Baumann & Cie Schweizerische Verlagsanstalt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 315 vom 24. Dezember 1895, pag. 1320) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 1. April. Die Firma **V. Meier** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. November 1886, pag. 715) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 1. April. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Herisau & Umgebung** hat sich, mit Sitz in Herisau, eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der materiellen Interessen ihrer Mitglieder durch Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes im besondern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. Juli 1892 festgestellt worden. Der Eintritt erfolgt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines à Fr. 20 per Stück, und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (30. November), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Gebühren für später Eintretende richten sich nach dem Genossenschaftsvermögen und werden vom Vorstande bestimmt. Bei freiwilligen Austritten oder Tod werden den Austretenden, resp. deren Rechtsnachfolgern ihre Anteilscheine nach dem Ergebnis der Bilanz des letzten Rechnungsjahres vergütet. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Das Betriebskapital von vorläufig Fr. 1000 wird beschafft durch die Einzahlung von Anteilscheinen, Gebühren für Einträge ins Zuchtregister, durch Sprunggelder, Prämien und allfällige Bussen und Beiträge. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und Beisitzer, vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Johannes Frischknecht, von Schwellbrunn, Präsident; Niklaus Schmid, von Ennetbühl, (St. Gallen), Vicepräsident und Quästor; Johannes Hirt, von Herisau, Aktuar; Ulrich Knellwolf, von Herisau, und Jakob Zwicki, von Kerenzen (Glarus), Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Herisau.

1. April. Inhaber der Firma **Albert Gubelmann** in Rehetobel ist Albert Gubelmann, von Eschenbach (St. Gallen), wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Zwirnerei und Bobinen-Fabrikation. Geschäftslokal: Zweibrücken.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 30. März. August Breitenmoser, von Hugelshofen, in St. Gallen, und Robert Höchner, von und in Rheineck, haben unter der Firma **A. Breitenmoser u. Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Breitenmoser u. Co.» (S. H. A. B. Nr. 107, I. Bl., vom 30. März 1899, pag. 429) übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Breitenmoser. Kommanditär ist Robert Höchner mit dem Betrage von tausend Franken. Stickereifabrikation und Export. Vadianstrasse 26.

30. März. Die Firma **Wipf u. Engler** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Januar 1899, pag. 94) ist infolge gegenseitiger Uebereinkunft erloschen.

Johann Jacob Wipf und Johann Albert Wipf, beide von Marthalen (Zürich), in St. Gallen, haben unter der Firma **J. Wipf u. Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. März 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wipf u. Engler» übernimmt. Papierhandlung en gros und en detail. Schreibwaren, Bureau-Artikel. Papiersackfabrikation. Neugasse zur Unionbank.

30. März. Die Firma **Gebrüder Munz** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 9. April 1887, pag. 272) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

Inhaber der Firma Albert Munz in Flawil ist Albert Munz, von Donzhausen-Sulgen, in Flawil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Confiserie. Bahnhofstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 1. April. Die Firma **W. Kassebeer,** Buchdruckerei und Papierwarenfabrik in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 28. Mai 1895, pag. 591) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. April. Inhaber der Firma **Franz Schalk, W. Kassebeers Nachfolger** in Kreuzlingen ist Franz Schalk, von München, wohnhaft in Kreuzlingen, Löwenschanze 297. Buchdruckerei und Papierwarenfabrik.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1899. 30 mars. La société en nom collectif **Corbaz & Cie**, imprimerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 novembre 1892, 13 décembre 1893, 10 octobre 1895, 15 septembre 1897), est dissoute dès le 31 décembre 1898.

Sous la raison sociale **Corbaz & Cie** il a été constitué une société en commandite dans laquelle Jules Corbaz et Jules Rouge, les deux du Mont, domiciliés à Lausanne, sont associés indéfiniment responsables et la société anonyme Art. Institut Orell Füssli, à Zurich, est commanditaire pour une somme de cinquante mille francs; elle a son siège à Lausanne et a commencé le 1er janvier 1899. Cette société a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison «Corbaz & Cie». Genre d'affaires: Exploitation d'une imprimerie typographique et lithographique, édition pour le compte de la société ou pour le compte d'auteurs de tous ouvrages ou publications et en général l'exécution de tous travaux rentrant dans le domaine des arts graphiques et de l'industrie du livre. La société fait inscrire qu'elle est propriétaire du Journal la «Gazette des Etrangers de Lausanne-Ouchy».

30 mars. Dans son assemblée générale du 25 février 1899 la **Société du Cercle de Beau-Séjour,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1898), a désigné pour son président Louis Borgeaud, directeur de l'hôpital cantonal, à Lausanne, en remplacement de G. Bidlingmeyer, démissionnaire.

30 mars. Dans son assemblée générale du 15 janvier 1899, le **Syndicat des Epiciers de Lausanne,** association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1898), a composé son comité de: Alexis Jaccoud, président; Frédéric Schwaiger, vice-président; Aimé Cordey, caissier; Eugène Petitpierre, secrétaire; Jules Pelet, vice-secrétaire; Henri Ducraux et Louis Golay, tous à Lausanne.

1er avril. Elisa-Louise, née Rochat, femme de Jules-Emile Guignard.

B. 36.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
vom Jahre 1898.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		2,395	55	Entschädigungen und Reisespesen an die Verwaltungsbehörden.
		23,968	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Einnehmer.
		1,500	—	Lokalmiete.
		467	33	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		2,648	84	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Ahonnemente, Formulare).
		4,480	05	Porti, Depeschen, Telephon, Informationen und Betreibungskosten.
		262	55	Konkordatsspesen.
		1,500	—	Banknotenanfertigungskosten.
		9	—	Mobiliar (Anschaffungen und Unterhalt).
37,272	57	41	25	Diverse.
				II. Steuern.
2,992	05			Bundesbanknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		485	58	An Emissionsbanken.
		2,056	87	An Korrespondenten.
		22,158	67	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		319,939	62	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An kurzsichtige Depositenscheine:
				160. 35 Bezahlte Zinsen.
				72. 05 Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.
				232. 40
		87	20	145. 20 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An langsichtige Depositenscheine:
				4,427. 50 Bezahlte Zinsen.
				15,418. 95 Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.
				19,846. 45
		17,698	20	2,148. 25 Ratazinsen vom Vorjahre.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				85,084. 85 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				33,282. 30 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons auf 31. Dezember 1898.
				118,367. 15
450,393	79	87,967	65	30,399. 50 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.
				IV. Abschreibungen und Verluste.
8,930	—			Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
				VI. Reingewinn.
		6,161	60	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897.
180,887	78	174,726	18	Reingewinn des Rechnungsjahres 1898.
680,476	19			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
				Disconto-Schweizer-Wechsel:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	8,289. 78		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ %	1,095. 67		
					9,385. 45		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %	3,457. 45	5,928	—
				Wechsel auf das Ausland:			
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	38. 20		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ %	35. 40		
					73. 60		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %	10. 60	63	—
				Wechsel mit Faustpfand:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	32,220. 40		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ %	4,612. 80		
					36,833. 20		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %	4,035. 50	32,797	70
				Wechsel zum Inkasso:			
				Vereinnahmte Inkassogebühren etc.		4,037	89	42,826	59
				II. Aktivzinsen und Provisionen.			
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
				Von Emissionsbanken		1,729	15		
				Von Korrespondenten		3,842	66		
				Von Conto-Corrent-Debitoren		68,586	94		
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.					
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	180,058. —				
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	184,611. 70				
					364,669. 70				
				Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre	125,981. 19	188,688	51		
				Von Hypothekaranlagen aller Art:					
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	183,435. 20				
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	89,022. 73				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	31,328. 85				
					303,786. 78				
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	97,911. 34	205,875	44		
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
				Kursgewinn auf eigenen Effekten	3,095. —				
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	163,646. —				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	20,692. 80				
					187,433. 80				
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	27,147. 70	160,285	60	629,008	30
				V. Diverse Nutzposten.					
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.				2,479	70
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897				6,161	60
								680,476	19

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz vom Jahre 1898.

Verteilung des Reingewinnes pro 1898

(laut Art. 5* des Bankgesetzes).

Der Reingewinn pro 1898 beträgt	Fr. 180,887. 78
welcher in folgender Weise verteilt wird:	
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 57,500. —
Zuweisung an den Reservefonds	„ 60,000. —
Zuweisung an die Staatskassa	„ 60,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899	„ 3,887. 78
	Fr. 180,887. 78

Art. 5 des Bankgesetzes lautet:

„Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird so lange zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservefonds angelegt und als arbeitendes Kapital der Kasse ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb benützt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskasse."

de l'Abbaye, domiciliée à Lausanne, autorisée à la présente inscription par son mari, exploite une pension alimentaire sous la raison **Elisa Guignard**, à Lausanne, 21, Rue St-Pierre.

3 avril. Le chef de la maison **Louis Delaloye**, à Lausanne, est Louis Delaloye, d'Ardon (Valais), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café-brasserie de Lausanne, 7, Place St-François.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 30 mars. Ensuite de la retraite de Albert Rourquin de la **Société**, association ayant pour but l'exploitation d'un atelier de montage de boîtes de montres en or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 avril 1885, nº 41), la direction de la dite association est, à partir du 1er avril 1899, remise à Alfred Girard-Clos, nouveau sociétaire, et Charles-Ali Robert, ancien directeur, tous deux à La Chaux-de-Fonds. Les directeurs ont chacun individuellement la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 1er avril. Suivant extrait du procès-verbal, en date du 18 février 1899, de la séance du conseil d'administration de la société anonyme intitulée **Compagnie de l'Industrie Electrique (Compagnie Suisse Thury)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1892, n 47, page 187; 7 octobre 1893, nº 215, page 877, et 25 octobre 1895, nº 264, page 1100), le dit conseil a conféré dès la susdite date, la procuration de la société à Paul Dapples, ingénieur, d'origine vaudois, domicilié à Genève, lequel engagera la société par sa signature apposée conjointement avec celle de l'un des membres du conseil, ou avec celle de l'un des directeurs existant actuellement ou à désigner ultérieurement.

1er avril. La société dite **Société des Samaritains**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1894, nº 82, page 331), a, dans sa séance du 28 février 1899, renouvelé comme suit le bureau de son comité: Charles Bobillier, à Carouge, jusqu'ici trésorier, est nommé président; François Capt, à Genève, est nommé trésorier, en remplacement de Chs. Bobillier.

B. 36.

Jahresschluss-Bilanz
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
auf 31. Dezember 1898.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		133,841	—	Depositum bei der Centralstelle.
		202,562	98	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		1,536,403	98	Gesetzliche Barschaft.
		71,400	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		29,700	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		3,448	37	Ausländische Noten.
1,640,972	35	20	—	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		267,426	94	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		242,121	51	Korrespondenten-Debitoren.
579,359	39	69,810	94	Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				159,603. 32 Innert 30 Tagen fällig.
				201,408. 85 „ 31—60 „ „
				168,613. 17 „ 61—90 „ „
		541,745	99	12,120. 65 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				389. 70 Innert 30 Tagen fällig.
				248. 70 „ 31—60 „ „
		1,272	85	634. 45 „ 61—90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				180,000. — Innert 30 Tagen fällig.
				32,000. — „ 31—60 „ „
				154,000. — „ 61—90 „ „
		479,750	—	113,750. — In über 90 „ „
1,063,325	73	40,556	89	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,959,829	11	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		91,581	60	Conto-Correnr-Debitoren mit ungedecktem Kredit.
		4,413,960	34	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		397,916	70	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.
12,156,103	61	5,292,815	86	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.
3,920,600	—			Effekten (öffentl. Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2).
				VII. Feste Anlagen.
500	—			Mobiliar zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		275,655	58	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
333,155	58	57,500	—	Jahreszins auf das Dotationskapital von Fr. 1,500,000 à 4 % und 3½ %.
19,694,016	66			

Passiven

			I. Noten-Emission.
Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)	2,928,600	—	
Eigene Noten in Kassa }	71,400	—	3,000,000 —
			II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
Kurzsichtige Depositenscheine	2,162	99	
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	31,758	68	
Korrespondenten-Kreditoren	61,541	32	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	579,556	69	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,478,321	70	
Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons	33,282	30	2,186,623 68
			III. Wechselschulden.
Acceptationen			112,000 —
			IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	314,846	02	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	8,224,721	40	
Langsichtige Depositenscheine	854,943	23	
Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	1,007,500	—	
Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	2,047,500	—	12,449,510 65
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der	7,503	55	
Ratazinsen auf Passivposten } Gewinn- u. Verl.-Rechn.	15,491	—	
Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898	117,500	—	140,494 55
			VI. Eigene Gelder.
Einbezahltes Kapital	1,500,000	—	
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898 inbegriffen)	302,000	—	
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899	3,387	78	1,805,387 78
			19,694,016 66

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

			Emission	In Kassa	In Cirkulation
100	Noten von Fr. 1000	= Fr.	100,000	1,000	99,000
400	„ „ „ 500	= „	200,000	5,500	194,500
19,500	„ „ „ 100	= „	1,950,000	46,200	1,903,800
15,000	„ „ „ 50	= „	750,000	18,700	731,800
35,000	Noten	Fr.	3,000,000	71,400	2,928,600

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind durch das Reglement folgendermassen bestimmt:

„Die Bank ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 10,000 erst 5 Tage und höhere Beträge erst 10 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	236 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000	Fr. 409,556. 69
	17 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000	„ 170,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 579,556. 69
c.	17 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 314,846. 02
		Fr. 894,402. 71

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 20 der Vollziehungsverordnung zum Bankgesetz lautet:

„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

a. Kapitalbeträge bis auf Fr. 200 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, doch dürfen innerhalb von einem Monat im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Abkündigungen von über Fr. 200 bis Fr. 1000 werden auf zwei Monate angenommen und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von 15 Tagen ausbezahlt werden.

c. Abkündigungen von über Fr. 1000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt.

„Bei aussergewöhnlichen Zeiten und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündigungsfrist bis auf drei Monate zu beanspruchen. Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	2941 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 208,521. 70
	6349 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200	„ 1,269,800. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,478,321. 70
c.	6349 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 8,224,721. 40
		Fr. 9,703,043. 10

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 456.

Beilage Nr. 2. Effektenverzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
4 % Oblig. Oesterreichische Goldrente	11,500	98	11,270
3½ % „ Schweizerische Eidgenossenschaft	44,000	100	44,000
4 % „ Ungarische Rente	13,000	100	13,000
4 % „ „ Kronenrente	20,000	95	19,000
4½ % „ „ Staatseisenbahnen	147,750	100	147,750
3 % „ Kanton Bern	45,000	94	42,300
3¼ % „ „ St. Gallen	20,000	95	19,000
3½ % „ „ Luzern	10,000	98	9,800
3¾ % „ „ „	3,000	100	3,000
3½ % „ „ Solothurn	123,000	98	120,540
3½ % „ „ Schwyz	30,000	100	30,000
3½ % „ „ „	500,000	100	500,000
3¾ % „ „ „	119,000	100	119,000
3¾ % „ „ „	100,000	100	100,000
3¾ % „ „ „	400,000	100	400,000
4 % „ „ „	1,000,000	100	1,000,000
3½ % „ Stadt Luzern	17,000	98	16,660
3½ % „ „ Zürich	120,500	98	118,090
3½ % „ Ville de Genève	5,000	98	4,900
3¾ % „ Gemeinde Altdorf	10,000	100	10,000
3¾ % „ Commune de St. Imier	5,000	99	4,950
3¾ % „ „ de la Chaux-de-Fonds	10,000	99	9,900
3½ % „ Gotthardbahn	264,000	99.40	261,360
3½ % „ Schweizerische Centralbahn	40,000	98	39,200
3½ % „ „ „	54,000	98	52,920
3½ % „ Jura-Simplonbahn	34,500	98	33,810
Uebertrag			3,130,450

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Uebertrag			3,130,450
3½ % Oblig. Nordostbahn	60,000	98	58,800
3½ % „ „	22,500	98	22,050
4 % „ „	106,000	100	106,000
4 % „ „	100,000	100	100,000
3½ % „ Zürcher Kantonalbank	7,500	100	7,500
3¼ % „ „ „	18,000	97	17,460
3½ % „ Zuger Kantonalbank	21,500	100	21,500
3½ % „ Luzerner Kantonalbank	10,000	100	10,000
3½ % „ Schweizerische Kreditanstalt	20,000	100	20,000
3½ % „ Eidgenössische Bank A.-G.	26,000	100	26,000
3½ % „ Schweizerische Volksbank	50,000	100	50,000
3¾ % „ Hypothekenbank Basel	20,000	100	20,000
3½ % „ Basellandschaftliche Hypothekenbank	50,000	100	50,000
3½ % „ Hypothekarbank Winterthur	50,000	100	50,000
3½ % „ Banque belge des chemins de fer	24,500	92,5	22,540
3½ % „ Bank in Luzern	30,000	100	30,000
3¾ % „ „ „ „	20,000	100	20,000
3¾ % „ „ „ Schwyz	7,500	100	7,500
3¾ % „ Banque Foncière du Jura, Bâle	20,000	99	19,800
4 % „ „ „ „ „ „	29,500	100	29,500
4 % „ Leu & Cie, Zürich	44,000	100	44,000
4 % „ Schweizerischer Bankverein	20,000	100	20,000
3½ % „ Aargauische Bank	2,500	100	2,500
4 % „ Maggia-Korrektion	35,000	100	35,000
			3,920,600

Annoncen-Pacht: RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Schweizerischer Kreditoren-Verband, Zürich.

Einladung

zur

II. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 7. April, nachmittags 3 Uhr,

im Café Saffran, Zürich.

Traktanden:

1) Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 12. November 1899.
2) Wahl des Vorstandes, des Präsidenten, Vice-Präsidenten und der Kontrollstelle.
3) Vorlage des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses pro II. Halbjahr 1898 samt Bericht der Kontrollstelle.
4) Antrag des Vorstandes auf Ergänzung von § 1 der Statuten.
5) Vortrag des Herrn Dr. E. Zürcher, Professor für Strafrecht an der Universität Zürich, über: Die Grenzen des strafbaren Betruges im Handel und Verkehr.
6) Unvorhergesehenes. (584)

Wir ersuchen die Herren Verbandsmitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Zürich, den 4. April 1899.

Der Vorstand.

Chemin de fer régional du Val-de-Travers.

Remboursement d'obligations.

En vertu d'une décision de l'administration, la compagnie dénonce pour le **30 juin prochain,** le remboursement des emprunts suivants:

Emprunt de fr. 50,000 4½ % du 25 juin 1887

Emprunt de fr. 50,000 4% du 3 juin 1893.

Les porteurs sont invités à présenter leurs titres au remboursement, le **30 juin 1899,** à la caisse de la compagnie à Fleurier, Avenue de la gare (Banque Sutter & Co) munis de tous les coupons non échus.

L'intérêt cessera de courir dès cette date. (533)

Fleurier, le 27 mars 1899.

La Direction.

Basler Lagerhausgesellschaft.

Eigene rasche Sammelwagen von: **London-Basel** **Anvers** und **Gent** nach **Basel**

Korrespondenten: **John Harrison, London E. C.** **A. Bulcke & Co, Antwerpen u. Gent**

für Bezüge aus Amerika, England, Schottland, dem nördl. Frankreich, Belgien, Hamburg, Bremen. Sammelverkehre von Amsterdam, Rotterdam, Berlin, Leipzig, Köln, Frankfurt, Mannheim etc. Billige Verzollung und Umspedition.

Hâvre-Basel für Café etc. | **Hernu, Péron & Co Ltd., Hâvre.**

Spezialdienst für westphälische und rheinische Eisenwaren von

Hagen-Kückelhausen-Basel | **Oscar Hansen, Hagen** (Westph.)
Mühlheim a. Rh.-Basel | **Oscar Hansen, Mühlheim a. Rh.**

Billige Uebernahmspreise per **Rhein von Antwerpen und Rotterdam via Mannheim** und **Strassburg.** Speditionen von und nach allen Richtungen. **Camionnage. Freipassabfertigungen.** (259)

Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Aerzten angelegentlichst empfohlen.

Depots: **Basel: A. Kümmich,** Elisabethenstr. 41.
„ **Bern: C. Schnell,** Kramgasse 53.

(4) Alleinige Generalvertretung:

Martel-Falck, St. Gallen.

Versand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/1 und 1/2 Flaschen.

Rheinschiffahrt

ab **Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam**

nach

Mannheim und Strassburg

und umgekehrt. (484)

Billigste Frachten und Durchfrachten

ab Bremen, Hamburg, Stettin, Königsberg

sowie ab sämtl. englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel.

Chemin de fer Régional des Brenets.

Assemblée générale des actionnaires

le lundi, 17 avril 1899, à 3 heures de l'après-midi,

à l'Hôtel de la Couronne, aux Brenets.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1898.
2° Rapport des censeurs.
3° Nomination des censeurs pour 1899. (558)
4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du samedi 8 avril 1899.

Les Brenets, le 29 mars 1899.

Au nom du conseil d'administration
de la Compagnie du chemin de fer régional des Brenets,

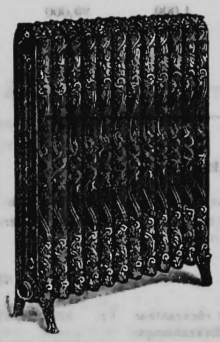
Le Président: **Perret.** *Le Secrétaire:* **A. Jeanneret.**

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Le dividende de l'année 1898, fixé à 30 francs, est payable dès ce jour au siège central et dans les agences, contre remise du **coupon N° 18.** (573)

Lausanne, 30 mars 1899.

La Direction.



G. Helbling & Cie

Zürich I

18 Stadelhoferplatz 18

Centralheizungen

aller Systeme

Lüftungs- (74)

und Trocken-Anlagen

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.